

Projektbeschreibung (Kurzfassung)

Kurze Zusammenfassung

Seit Oktober 1999 gibt der 19-jährige Preisträger Christoph Schneider unter der Internetadresse www.UmweltschutzWeb.de sowie unter diversen weiteren Adressen (siehe unten) eine umfassende Umweltinformationsplattform im Internet heraus und entwickelt diese ständig weiter. Sie ermöglicht dem Besucher einen Einblick in die Problematik des Umwelt-, Natur- und Artenschutzes. Außerdem dient sie als Anlaufstelle für Umweltinteressierte, die sich über Neuigkeiten im Umweltbereich informieren möchten.

Derzeit ist die Umweltplattform, auf die monatlich rund 32.000 Internetnutzer zugreifen, in die Bereiche Kinder und Jugendliche, Nachrichten, Artenschutz und Regenwaldschutz sowie in einen Linkkatalog für Umweltseiten gegliedert.

Das Hauptaugenmerk des Preisträgers liegt auf einer ständigen Aktualisierung seines Internetangebots sowie der Herausgabe von kostenlosen Newslettern, die in der Regel wöchentlich erscheinen. Diese werden derzeit von rund 1.500 Umweltinteressierten abonniert. Zudem hilft Christoph Schneider bei speziellen Anfragen weiter. Diese werden durch den Preisträger entweder direkt beantwortet oder an die entsprechenden Umweltorganisationen weitergeleitet. Zusätzlich versendet er jedes Jahr rund 350 Briefe mit angefordertem Informationsmaterial.

Diese Tätigkeiten erfordern einen täglichen Zeitaufwand von ein bis drei Stunden, den Christoph neben seinen schulischen Verpflichtungen erbringt.

Die derzeitige Gliederung des UmweltschutzWeb.de-Netzwerks

Die von Christoph Schneider gestaltete Plattform besteht derzeit aus folgenden eigenständigen Umweltauftritten:

- „**Kids für die Umwelt**“ (www.umweltkids.de) informiert Kinder und Jugendliche über Umweltthemen. Mitmach-Aktionen, Buchtipps sowie die Möglichkeiten, weiteres Infomaterial anzufordern und Fragen zu stellen, runden das Angebot ab.
- Die Umweltnachrichtenplattform „**Umweltschutz-NEWS.de**“ (www.umweltschutz-news.de) ermöglicht Umweltinteressierten einen Überblick über die derzeitige Umweltdiskussion. Aktuelle Mitteilungen von Verbänden, Behörden und politischen Parteien werden hierzu übersichtlich zusammengestellt. Die Meldungen der Woche werden zusätzlich jeden Freitag per Newsletter verteilt.

Diese Plattform wird bis Mitte 2005 völlig neu konzipiert und erweitert. Künftig wird sie neben den attraktiver aufbereiteten aktuellen Umweltnachrichten auch eine Terminübersicht über Veranstaltungen und Fortbildungen im Umweltbereich sowie ein Diskussionsforum enthalten. Die neue Technologie erlaubt nun auch die Übernahme von Nachrichten auf andere Umweltseiten. Hierdurch soll die Verbreitung von aktuellen Umweltinformationen im Internet verbessert werden.

- „**Artenschutz.info**“ (www.Artenschutz.info) informiert den Besucher über die Problematik des weltweiten Artensterbens. Ein ausführlicher Service-Bereich mit Buchtipps und Adressen rundet das Angebot ab. Zudem fasst ein Newsletter die wichtigsten Neuigkeiten in diesem Bereich wöchentlich zusammen.
- „**Umwelt-Portal.com**“ (www.Umwelt-Portal.com) ist ein kommentierter Linkkatalog zu Umweltthemen. Er verzeichnet derzeit fast 500 Internetseiten mit umweltrelevanten Inhalten. Alle Neuanmeldungen werden durch den Preisträger auf inhaltliche Relevanz überprüft.
- „**Regenwaldschutz.de**“ (www.Regenwaldschutz.de) informiert die Besucher über den Regenwald sowie die Ursachen für dessen Zerstörung.

Die Links zu den einzelnen Projekten finden Sie auch im Internet unter **www.UmweltschutzWeb.de**, der Mutterseite des Netzwerks.

Ein kurzer Abriss der Entstehungsgeschichte

Als 13-jähriger Schüler gründete Christoph Schneider Ende 1998 seine erste Internetseite, auf der er über Unterschriftenaktionen im Umweltschutzbereich berichtete und deren Hintergründe darstellte. Als die völlig unprofessionell betriebenen Seiten mit 20-30 Besuchern/Tag Mitte 1999 eine für ihn unverständlich hohe Besucherzahl erreichten, suchte er nach einem Grund hierfür. Wie ihm Besucher wenig später in E-Mails mitteilten, waren sie auf der Suche nach Umweltinformationen und sind über Suchmaschinen auf die Hintergrundinformationen der von ihm vorgestellten Unterschriftenaktionen aufmerksam geworden.

Christoph Schneider erkannte, dass es ein geringes Informationsangebot im Internet gab. Die Internetseiten der Umweltorganisationen waren zu diesem Zeitpunkt größtenteils wenig informativ. Er beschloss, etwas hiergegen zu unternehmen.

Ein erster Schritt war die Registrierung der Domain „UmweltschutzWeb.de“ im Oktober 1999. Unter dieser Adresse bot Christoph zunächst nur wenige Informationen über den Artenschutz an, baute sein Angebot aber immer weiter aus und fügte später einen aktuell gehaltenen Nachrichtenbereich hinzu.

Als er im Dezember 1999 eine E-Mail von einer Schülerin erhielt, die ihn nach einer gut gestalteten Internetplattform für Kinder und Jugendliche fragte, fiel ihm zunächst keine ein. Er forschte nach und wurde tatsächlich nicht fündig. Daher beschloss er, hier selbst aktiv zu werden. Die Idee für seine ab Februar 2000 herausgegebene Plattform „Kids für die Umwelt“ (www.umweltkids.de) war geboren. Bereits kurze Zeit nach ihrem Start wurde sie dank einer Vorstellung in der Computersendung GIGA auf NBC Europe (Fernsehen) von vielen Besuchern genutzt.

Leider fielen ausgerechnet in den Tagen nach dieser Fernsehsendung die Server seines Webhosters aus. Er schaute sich daher nach einem zuverlässigeren Anbieter im Internet um. Durch Zufall stieß er hierbei auf die Seite eines großen deutschen Internetdienstleisters, der gerade ein Sponsoringprogramm ausschrieb. Christoph Schneider hatte Glück und erhielt zwei Jahre lang kostenlos ein hochwertiges Hostingpaket zur Verfügung gestellt. Hierdurch wurde es dem damals 14-Jährigen

möglich, weitere Projekte, wie z.B. seine Umweltnachrichtenseite Umweltschutz-NEWS.de, zu gründen.

Die unterschiedlichen Internetauftritte fügen sich heute zum „UmweltschutzWeb.de-Netzwerk“ zusammen. Christoph Schneider erweitert seine Internetpräsenzen ständig und aktualisiert sie. Sein großes eigenes Interesse an Umweltthemen, die aus seiner Sicht notwendige gesellschaftliche Auseinandersetzung sowie die zahlreichen positiven Rückmeldungen seiner Nutzer motivieren ihn, seine Arbeit fortzusetzen.

Zukunftspläne

Christoph Schneider möchte auch in Zukunft in seiner Freizeit seine Umweltplattformen ausbauen sowie sich für eine bessere Vernetzung von Umweltseiten im Internet einsetzen.

Direkter Medienkontakt:

Christoph Schneider
Ingersheimer Str. 43
71634 Ludwigsburg

Tel. 07141 / 38 05 52
Handy 0170 / 2 01 73 73
E-Mail: Presse@UmweltschutzWeb.de

Weitere Informationen, Bilder sowie Screenshots der Internetauftritte finden Sie unter: <http://www.UmweltschutzWeb.de/presse>